

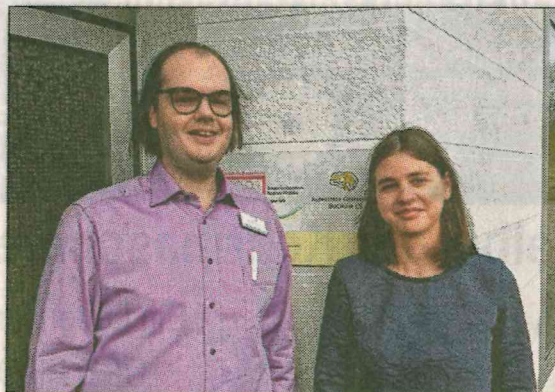
Einander helfen zu helfen

Neuer Gesprächskreis im Seniorenzentrum Am Ostring

Menschen, die Angehörige pflegen und betreuen, unabhängig ob im häuslichen Umfeld oder in einer Einrichtung, leisten viel und haben Erfahrung und eigene Strategien im Umgang mit ihrer Situation. Sie sind jedoch auch Belastungen ausgesetzt und fühlen sich häufig allein gelassen.

Um hier Abhilfe für alle pflegenden Angehörigen zu schaffen, hat es sich das Seniorenzentrum Am Ostring in Zusammenarbeit mit dem Demenzservicezentrum zur Aufgabe gemacht, ein Angebot für Betroffene und Interessierte aus ganz Bochum zu schaffen.

„Wir freuen uns, das Angebot in Kooperation anbieten zu können, um pflegende Angehörige zu entlasten“, so Magnus Klupiec, Leitung Sozialer Dienst im Seniorenzentrum



Andrea Kaesberger, Demenzservicezentrum, und Magnus Klupiec, Leitung Sozialer Dienst. Foto: Alloheim

Am Ostring.

„Unser Ziel ist es, aus dem anfangs professionell begleiteten Angebot eine Selbsthilfegruppe zu entwickeln“, so Andrea Kaesberger vom Demenzservicezentrum Bochum. Besonders soll das

Thema der Demenz angesprochen werden.

Der Gesprächskreis pflegender Angehöriger findet erstmalig am Dienstag, 20. Februar, um 18 Uhr in der Cafeteria des Seniorenzentrums Am Ostring, Ostring 2, statt.